



Liebe Afrikainteressierte,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zum nächsten Berliner Afrikakreis der Initiative Südliches Afrika (INISA) und der Society for International Development (SID-Berlin) in Kooperation mit Erlassjahr.de und dem Berliner Afrikahaus ein.

Zambia – Resource Wealth and Debt

Mittwoch, 9. November 2016, 19:00 - 20:30 Uhr

Afrika-Haus Berlin, Bochumer Straße 25, 10555 Berlin (U-Bahn Turmstraße)

Referent: Geoffrey Chongo (Jesuit Centre for Theological Reflection, Lusaka)
Diskutant: Prof. Dr. Theo Rauch (entwicklungspolitischer Gutachter und Trainer, Berlin)

Moderation: Frank Gries (Initiative Südliches Afrika INISA e.V.)

Die Veranstaltung findet **auf Englisch** statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wie andere Rohstoffexporteure in Subsahara Afrika hat auch Sambia vor einigen Jahren im Vertrauen auf steigende Rohstoffpreise begonnen, in den zurückliegenden Jahren Kredite am internationalen Kapitalmarkt aufzunehmen – unter anderem auch, um die Infrastruktur für den Kupferexport als Hauptdevisenquelle weiter auszubauen.

Seit seinem historischen Hoch 2011 von 10.000 US Dollar je Tonne ist der Kupferpreis jedoch um über 50% gefallen. Die sambische Wirtschaft ist zu gering diversifiziert, um diesen Preisverfall auszugleichen. Zudem setzen die anhaltende Dürre im südlichen Afrika und die desolante Stromversorgung die ökonomische Entwicklung weiter unter Druck. Die Afrikanische Entwicklungsbank spricht von der schwersten ökonomischen Situation der letzten 10 Jahre.

In Folge dieser Prozesse stieg die Auslandsverschuldung Sambias in den letzten fünf Jahren von etwas über 1 Milliarde US Dollar auf über 6 Milliarden US Dollar an. Der Schuldendienst stellt für das Land ein immer größeres Problem dar, das durch den anhaltenden Verfall des sambischen Kwachas gegenüber dem US Dollar weiter verschärft wird.

Wir wollen diskutieren, welche Folgen die Schuldensituation für die Entwicklung des Sambias hat und welche Strategien des Umgangs mit der Auslandsverschuldung für Sambia zur Verfügung stehen.

Wir hoffen auf einen spannenden Abend.